

Strom schmecken

Motivation:

- Bekanntes Alltags-Experiment: An Batterie lecken
- Wie schmeckt das? Warum?
- Erfindungen, die elektrische Stimulation von Geschmack benutzen, um virtuelle Geschmäcker zu übertragen («Vocktail», «Digital Lollipop») oder z.B. ohne Salz Salzgeschmack zu erzeugen («Kirin» Besteck, Schüssel, Stäbchen)

Forschungsfrage: Kann das wahr sein? Ist es möglich, mit elektrischer Anregung Geschmack zu stimulieren?

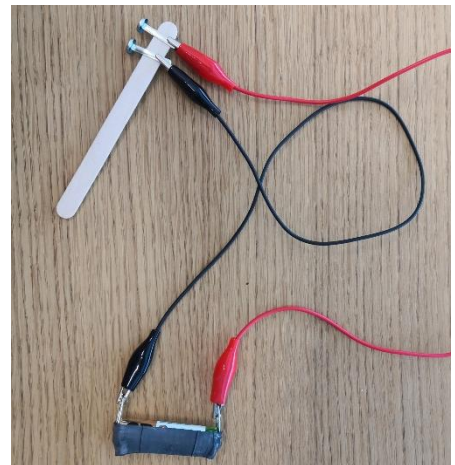
Experiment 1

Material pro Person:

- Glacé-Stab oder extradicker Papier-Trinkhalm
- 2 Briefklammern
- 2 Krokodilklemmenkabel
- Batterie (4,5V oder 1,5V; je nachdem mit Halterung aus Veloschlauch und Büroklammern)

Durchführung:

- Briefklammern auf Glacé-Stab bzw. Trinkhalm stecken
- Kabel an Briefklammern befestigen
- Kabelenden mit Batteriepolen verbinden
- Kurz mit den Elektroden die Zunge berühren



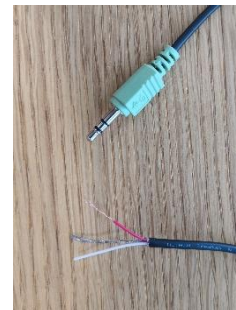
Experiment 2:

Material pro Gruppe (zusätzlich zu Experiment 1):

- Audiokabel
- Laptop mit Audioausgang und Internetzugang

Vorbereitung:

- Audiokabel zerschneiden
- Kabelenden abisolieren (bei Stereokabeln genügt es, einen der Kanäle abzuisolieren)



Experiment:

- Online Soundgenerator (z.B. <https://onlinesound.net/tone-generator>) aufrufen
- Audiokabel beim Laptop einstecken
- Enden des Audiokabels durch Krokodilklemmenkabel mit den Elektroden am Glacé-Stab verbinden
- Nun ist die Frequenz über den Frequenzregler und die Spannung über den Lautstärkeregler des Generators regulierbar

